

Berufsbegleitende Weiterbildung Friedens- und Konfliktarbeit

Akademie für Konflikttransformation von Pro Peace

Donnerstag, **11. Februar 2027** bis Samstag, **27. November 2027**

Die Akademie für Konflikttransformation

Die Akademie für Konflikttransformation ist ein Lernort für Friedens- und Konfliktarbeit. Unser Bildungsangebot richtet sich an Friedensfachkräfte und an alle, die lokale und gesellschaftliche Konflikte bearbeiten oder dies beabsichtigen. Seit 1997 haben rund 4.000 Menschen an unseren Weiterbildungen und Seminaren teilgenommen. Sie tragen zu einem nachhaltigen Frieden und gewaltfreien Miteinander bei.

Die Akademie ist Teil der gemeinnützigen internationalen Organisation Pro Peace. Seit der Gründung 1996 fördert Pro Peace den gewaltfreien Umgang mit Konflikten und öffnet Wege, um eine gerechtere und friedlichere Zukunft aktiv zu gestalten.

Beschreibung der Weiterbildung

In 6 Präsenzseminaren und während der 5 Online-Phasen lernen Sie in einer festen Gruppe von ca. 14 Teilnehmenden. Neben einer Kombination aus erfahrungsbasiertem Lernen, Selbstreflexion und der Textlektüre, bildet die Berufs- und Lebenserfahrung der Teilnehmenden die Grundlage für das gemeinsame Lernen. Die Kurssprache ist Deutsch, einzelne Texte sind auf Englisch. Der zeitliche Gesamtumfang der Weiterbildung beträgt 500 Stunden, wobei wir von einem wöchentlichen Arbeitsaufwand von 10 Stunden während der Onlinephasen ausgehen. Die Präsenzseminare finden in der Jugendakademie Walberberg statt. Bewerbungen sind zwischen dem 15.09.2026 und dem 22.11.2026 möglich. Kennenlerngespräche finden vorstl. Zwischen dem 1. Und 8. Dezember online statt. Platzzusagen erfolgen voraussichtlich Mitte Dezember 2026.

Präsenzseminare

Die Seminare starten am ersten Seminartag um 10:00 und enden samstags um 16:00.

Do. 11. - Sa 13. Februar 2027	Auftakt-Seminar
Do. 8. - Sa. 10. April 2027	Diversity erkunden: Identität und Privilegienbewusstsein
Mi. 2. - Sa. 5. Juni 2027	Angewandte Konfliktanalyse
Do. 5. - Sa. 7. August 2027	Interventionen planen
Mi. 6. - Sa. 9. Oktober 2027	Beziehungsgestaltung und Rollenklärung
Do. 25. - Sa. 27. November 2027	Kursabschluss

Entschieden für Frieden

Pro Peace
Forum Ziviler Friedensdienst e.V.
Am Kölner Brett 8
50825 Köln

0 221 91 27 32-0
akademie@propeace.de
www.akademie.propeace.de

VR 17651 Amtsgericht Köln
Vorstand:
Alexander Mauz (Vorsitz),
Caroline Wiegand

Die 'Virtuelle Akademie'

In unserer Virtuellen Akademie – auf der Online-Lernplattform ILIAS – finden Sie die Materialien zu den Onlinemodulen. Neben Texten stehen Ihnen Video- und Audiodateien zur Verfügung.

Onlinephasen

14. Februar – 7. April 2027	Onlinemodul I: Grundlegendes: Annäherung an das Feld	• Frieden, Gewalt und Konflikt • Der Zivile Friedensdienst • die Kommunale Konfliktberatung • Rassismus, Gender und Intersektionalität
11. April – 1. Juni 2027	Onlinemodul II: Konfliktanalyse und Konfliktverhalten	• Instrumente der Konfliktanalyse • Konfliktodynamiken und Eskalation • Macht und Emotionen im Konflikt • Analyse eines selbsterlebten Konfliktes
6. Juni – 4. August 2027	Onlinemodul III: Konfliktsensible Planung und Praxis der Friedensarbeit	• Projektplanung/Monitoring/Evaluierung • Einführung in den Do-No-Harm-Ansatz • Verhandlung, Dialog, Mediation • Zivilgesellschaft und Gewaltfreiheit
8. August – 5. Oktober 2027	Onlinemodul IV: Beratung, Haltung und Kommunikation	• Kommunikation und Haltung • Gewaltfreie Kommunikation • Beratungsrollen • Konfliktverhalten
10. Oktober – 24. November 2027	Onlinemodul V: Ausblick und Rückblick	• Stress und Selbstfürsorge • Kompetenzbilanz • Reflexion des Gruppengeschehens

Das Lernprojekt

Eine zentrale Rolle spielt die kontinuierliche Anwendung des Gelernten auf einen selbst gewählten, real existierenden, gesellschaftlichen Konflikt. Die Teilnehmenden schließen sich zu Beginn in Kleingruppen zusammen, um gemeinsam an dem gewählten Konflikt zu arbeiten. In der Lerngruppe recherchieren Sie den Konfliktkontext, erstellen eine Konfliktanalyse und unterbreiten Vorschläge für eine fiktive Intervention. Als Lerngruppe treffen Sie sich während auf den Präsenzseminaren und bearbeiten während der Onlinephasen konkrete Arbeitsaufgaben. Außerdem findet einmal pro Onlinephase eine Online-Prozessbegleitung statt, in der die Pädagogischen Referentinnen der Lerngruppe beratend zur Seite stehen.

Kosten der Weiterbildung

Der Teilnahmebeitrag der Weiterbildung beträgt 3.000 €. Darin enthalten sind Kursmaterialien und Verpflegung (Mittagessen und Kaffeepausen) während der Präsenzseminare. Kosten für Übernachtung sowie An- und Abreise werden selbst getragen. Unsere Kurse werden durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert.

Anerkannter Fernlehrgang

Die Berufsbegleitende Weiterbildung Friedens- und Konfliktarbeit ist von der staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht unter der Nummer: 7277814 zugelassen.

Voraussetzungen für die Erlangung des Zertifikats „Friedens- und Konfliktarbeit“

Die Weiterbildung schließt mit dem Zertifikat Friedens- und Konfliktarbeit ab. Dieses Zertifikat versteht die Akademie als Beitrag zur Entwicklung von Qualitätsstandards im Bereich der Friedens- und Konfliktarbeit. Grundlage für die Vergabe des Zertifikats stellt eine aktive Teilnahme an der Weiterbildung dar, die insbesondere an den hier dargestellten Kriterien bemessen wird.

	Kriterien	
1	Teilnahme an den Präsenzseminaren	• Möglich ist ein Fehlen bis zu 3 Tagen • Bei zusätzlichen Fehltagen können in Absprache mit der Kursleitung Ersatz-Veranstaltungen besucht werden.
2	Bearbeitung der Aufgaben auf der Lernplattform	
3	Aktive Teilnahme am Lernprojekt der Lerngruppe	• Aktive Mitarbeit an den Bearbeitungen der Aufgaben • Regelmäßige Teilnahme an den Online-Prozessbegleitungen (maximal 2 Fehltermine)

Ansprechpersonen

Marie-Sophie Löhlein
Pädagogische Referentin, Kursleitung
E-Mail: marie-sophie.loehlein@propeace.de

Judith Kettner
Pädagogische Referentin, Kursleitung
E-Mail: judith.kettner@propeace